



Übergang auf die weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Hauptschule – Realschule – Gymnasium – Förderschule – IGS

Die Schulen stellen sich vor



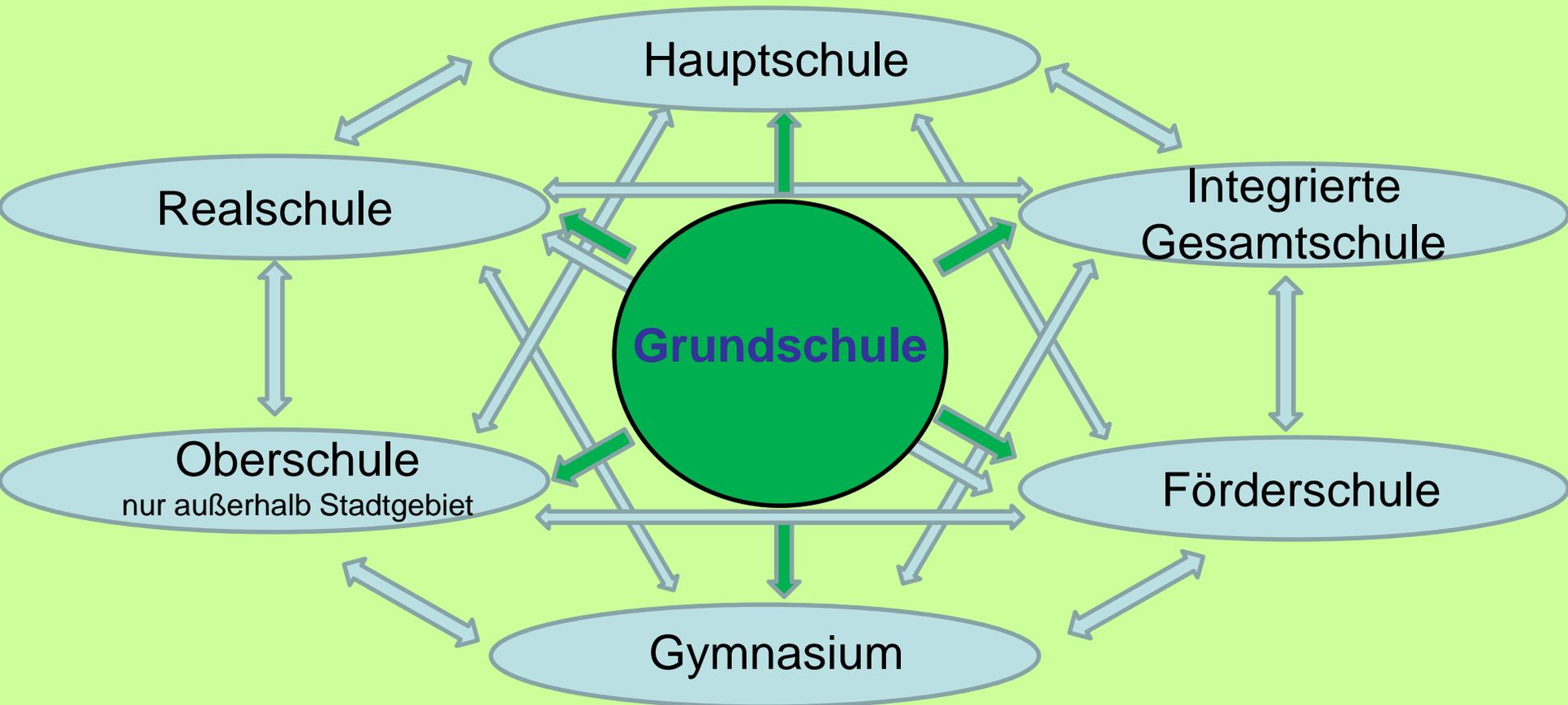
- Durchlässigkeit der Schulformen
- Haupt-, Real-, Gymnasien, Förderschulen, und Integrierte Gesamtschulen (IGS) in Braunschweig
- Was haben alle Schulformen gemeinsam?
- Vergleich der Schulformen
- Schwerpunkte der Schulformen
- Für wen ist welche Schulform geeignet?



Übergang auf die weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Hauptschule – Realschule – Gymnasium – Förderschule – IGS

Durchlässigkeit der Schulformen





Übergang auf die weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Hauptschule – Realschule – Gymnasium – Förderschule – IGS

Hauptschulen in Braunschweig

- Offene Ganztagsgrundschule und Hauptschule Pestalozzistraße
- Grund- und Hauptschule Rüningen
- Hauptschule Sophienstraße



Übergang auf die weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Hauptschule – Realschule – Gymnasium – Förderschule – IGS

Realschulen in Braunschweig

- Realschule Georg-Eckert-Straße
- Realschule John-F.-Kennedy-Platz
- Realschule Maschstraße
- Nibelungen-Realschule
- Realschule Sidonienstraße



Übergang auf die weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Hauptschule – Realschule – Gymnasium – Förderschule – IGS

Gymnasien in Braunschweig

- Gymnasium Gaußschule
- Gymnasium Hoffmann-von-Fallersleben-Schule
- Gymnasium Kleine Burg
- Lessinggymnasium
- Gymnasium Martino-Katharineum
- Gymnasium Neue Oberschule
- Gymnasium Ricarda-Huch-Schule
- Schulzentrum Heidberg – Gymnasium Raabeschule
- Wilhelm-Gymnasium



Übergang auf die weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Hauptschule – Realschule – Gymnasium – Förderschule – IGS

Förderschulen in Braunschweig

- Astrid-Lindgren-Schule
Förderschwerpunkt Lernen
- Hans-Würtz-Schule
Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung
- Oswald-Berkhan-Schule
Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Lotte-Lemke-Schule, Remenhofschule
Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung
- Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte



Übergang auf die weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Hauptschule – Realschule – Gymnasium – Förderschule – IGS

Integrierte Gesamtschulen in Braunschweig

- Integrierte Gesamtschule Franzsesches Feld
- Integrierte Gesamtschule Heidberg
- Integrierte Gesamtschule Querum
- Sally-Perel-Gesamtschule Volkmarode
- Wilhelm-Bracke-Gesamtschule Weststadt



Übergang auf die weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Hauptschule – Realschule – Gymnasium – Förderschule – IGS

Was haben alle Schulformen gemeinsam?

★ Keine Schulbezirke

★ Durchlässigkeit

Mögliche Abschlüsse

Ende 9. Klasse

- Hauptschulabschluss
- Abschluss Förderschule im Schwerpunkt Lernen

Ende 10. Klasse

- Sekundarabschluss I
 - Hauptschulabschluss
- Sekundarabschluss I
 - Realschulabschluss
- Erweiterter Sekundarabschluss I (berechtigt zum Besuch der Oberstufe)

Ende 13. Klasse

Abitur



Übergang auf die weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Hauptschule – Realschule – Gymnasium – Förderschule – IGS

Was haben alle Schulformen noch gemeinsam?

neu nach der Grundschule
neue Unterrichtsfächer
mehr Fachlehrkräfte
mehr Wochenstunden
Berufsorientierung

weitergeführt nach der Grundschule
Unterricht mit jedem Unterstützungsbedarf
Fördern und Fordern im Unterricht
Wahlunterricht und Arbeitsgemeinschaften
soziales Lernen
Schulleben
Zusammenarbeit von Eltern und Schule
Projektarbeit

Einige Schulen haben Ganztagsbetrieb



Übergang auf die weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Hauptschule – Realschule – Gymnasium – Förderschule – IGS

Vergleich der Schulformen I

| | HauptS | Reals | Gym | FörderS | IGS |
|-----------------------|----------|----------|----------|--|--|
| Klassen- größe bis | 26 | 30 | 30 | 16 | 30 |
| Jahrgang | 5 -10 | 5 - 10 | 5 - 13 | 5 - 9 | 5 - 13 |
| Noten- zeugnisse | ab Kl. 5 | ab Kl. 5 | ab Kl. 5 | ab Kl. 5 bzw. Lernentwick- lungsberichte | ab Kl. 9 sonst Lernentwick- lungsberichte ^[SEP] in Kl. 5-8 |
| Nichtver- setzung | möglich | möglich | möglich | nur in Kl. 8 möglich bzw. kein Sitzenbleiben | kein Sitzenbleiben von ^[SEP] Kl. 5 -10 |
| Abitur | - | - | ja *) | | ja *) |

*) allgemeine Hochschulreife



Übergang auf die weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Hauptschule – Realschule – Gymnasium – Förderschule – IGS

Vergleich der Schulformen II a

| | HauptS | Reals | Gym |
|-------------------------------|---|--|---|
| Fremdsprachen | Englisch | Englisch Französisch ab Kl. 6 (Wahlpflicht) | Englisch, Französisch, Latein, Spanisch |
| Fachleistungs-Differenzierung | ab Klasse 9 Mathematik, Englisch | ab Klasse 9 Mathematik, Englisch | |
| Neue Fächer | Pflicht: Hauswirtschaft, Technik, Textil, Werken | diverse neue Fächer Profilbildung im Klasse 9 und 10 | Geschichte, Erdkunde, Politik-Wirtschaft, Physik, Chemie, Biologie, Informatik |
| Hausaufgaben | ja | ja | ja |
| Pflichtwochenstunden | 29-30 | Klasse 5: 29 Klasse 6-9: 30 | 29-32 |



Übergang auf die weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Hauptschule – Realschule – Gymnasium – Förderschule – IGS

Vergleich der Schulformen II b

| | FörderS | IGS |
|---------------------------------|----------------------------|---|
| Fremd-sprachen | Englisch | Englisch, Französisch, Latein, Spanisch (ab Klasse 7) |
| Fachleistungs - differenzierung | individuell | ab Klasse 7: Mathematik, Englisch ab Klasse 8: Deutsch ab Klasse 9: Naturwissenschaften |
| Neue Fächer | abhängig von der Förderart | Naturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften, Arbeit-Wirtschaft-Technik, Persönliches Lernen, Klassenratsstunde, Wahlpflichtfächer ab Kl. 7 |
| Hausaufgaben | individuell | nein (im klassischen Sinne) |
| Pflichtwochen-stunden | abhängig von der Förderart | Gebundener Ganztag, mindest. 3x/Wo Unterricht bis 16.00 Uhr |



Übergang auf die weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Hauptschule – Realschule – Gymnasium – Förderschule – IGS

Schwerpunkte der Hauptschularbeit

- grundlegende Allgemeinbildung
- lebensnahe Sachverhalte
- individuelle Berufsorientierung und Berufsbildung

Die Hauptschule stärkt: ★ Grundfertigkeiten ★ Arbeitshaltung
★ elementare Kulturtechniken ★ selbstständiges Lernen

In der Hauptschule wird handlungsbezogen gelernt!

Quelle: Nds. Kultusministerium.: Die wichtigsten Fragen u. Antworten zum Übergang von der Grundschule auf eine weiterführende Schule , Juli 2016



Übergang auf die weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Hauptschule – Realschule – Gymnasium – Förderschule – IGS

Für wen ist die Hauptschule die geeignete Schulform?

- Die Klassen sind kleiner
- Lernen in kleinen Gruppen ist leichter
- Lernen durch praktisches Handeln an lebensnahen Sachverhalten

Schwerpunkte:

Grundfertigkeiten, selbstständiges Lernen, Arbeitshaltung,
Berufsorientierung, individuelle Berufsorientierung



Übergang auf die weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Hauptschule – Realschule – Gymnasium – Förderschule – IGS

Schwerpunkte der Realschularbeit

- erweiterte Allgemeinbildung
- allgemeine Berufsorientierung
- komplexe Handlungszusammenhänge
- selbstständige Lernprozesse

Die Realschule ermöglicht individuelle Schwerpunktbildung ab Jahrgang 9 in einem der Profile:

★ Fremdsprachen ★ Technik ★ Wirtschaft ★ Gesundheit und Soziales

Quelle: Nds. Kultusministerium.: Die wichtigsten Fragen u. Antworten zum Übergang von der Grundschule auf eine weiterführende Schule, Juli 2016



Übergang auf die weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Hauptschule – Realschule – Gymnasium – Förderschule – IGS

Für wen ist die Realschule die geeignete Schulform?

Die Schülerinnen und Schüler haben ...

- **keine Lerndefizite** aus der Grundschulzeit.

Sie verfügen über...

- **sichere Kenntnisse** in den Grundrechenarten, im Lesen und im Rechtschreiben.
- ein ausreichendes Maß an **Selbstständigkeit**.
- eine hinreichende **Lernfreude** und **Anstrengungsbereitschaft**.

Schwerpunkte:

- **Berufsbezogener** und **studienbezogener** Bildungsgang



Übergang auf die weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Hauptschule – Realschule – Gymnasium – Förderschule – IGS

Schwerpunkte der Arbeit am Gymnasium

- breite und vertiefte Allgemeinbildung
- Erwerb der allgemeinen Studierfähigkeit
- stärkt selbstständiges und wissenschaftsbezogenes Arbeiten
- Befähigung, den Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch berufsbezogen fortzusetzen

Angebote zur individuellen Schwerpunktbildung in den
Sekundarbereichen I und II

Quelle: Nds. Kultusministerium.: Die wichtigsten Fragen u. Antworten zum Übergang von der
Grundschule auf eine weiterführende Schule, Juli 2016



Übergang auf die weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Hauptschule – Realschule – Gymnasium – Förderschule – IGS

Für wen ist das Gymnasium die geeignete Schulform?

Schülerinnen und Schüler mit Neugier, Spaß am Entdecken und Lernen, Interesse an Austausch und Kommunikation (sprachlicher Bereich nimmt hohen Anteil ein)

Schwerpunkte:

Unterschiedliche Möglichkeiten der individuellen Schwerpunktsetzung, z.T. durch Wahl(pflicht)bereiche:

Musisch-künstlerisch (z.T. Chor- oder Bläserklassen)

Sprachlich (z. T. bilinguale Angebote, 3. Fremdsprache)

Naturwissenschaftlich



Schwerpunkte der Förderschularbeit Lernen

- Individuelle Förderung bei Unterstützungsbedarf im Bereich Lernen in Anlehnung an das Curriculum der Hauptschule
- Berufsvorbereitende Maßnahmen
- Grundlegende Allgemeinbildung

Die Förderschule stärkt:

- ★ Grundfertigkeiten
- ★ Arbeitsverhalten
- ★ Soziale Kompetenzen elementare Kulturtechniken
- ★ Selbstständigkeit im lebenspraktischen Bereich



Übergang auf die weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Hauptschule – Realschule – Gymnasium – Förderschule – IGS

Für wen ist die Förderschule die geeignete Schulform?

Festgestellter Unterstützungsbedarf in einem oder mehreren Bereichen:

- Lernen
- geistige Entwicklung
- soziale Entwicklung
- motorische Entwicklung
- Sinneswahrnehmung

Schwerpunkte:

Individuelle Förderung und Unterstützung



Übergang auf die weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Hauptschule – Realschule – Gymnasium – Förderschule – IGS

Schwerpunkte der Arbeit an der IGS

- grundlegende oder erweiterte oder breite und vertiefte Allgemeinbildung
- stärkt Grundfertigkeiten, selbstständiges Lernen und auch wissenschaftsbezogenes Arbeiten

Individuelle Schwerpunktbildung entsprechend der Leistungsfähigkeit und Neigungen vermittelt bei unterschiedlichen Lernvoraussetzungen gemeinsame Lernerfahrungen.

Quelle: Nds. Kultusministerium.: Die wichtigsten Fragen u. Antworten zum Übergang von der Grundschule auf eine weiterführende Schule, Juli 2016



Übergang auf die weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Hauptschule – Realschule – Gymnasium – Förderschule – IGS

Für wen ist die IGS die geeignete Schulform?

→ für alle Schülerinnen und Schüler!

Jedes Kind kann seine Stärken weiterentwickeln und an seinen Schwächen arbeiten - im fachlichen, künstlerisch-musischen naturwissenschaftlichen, besonders aber auch im persönlichen Bereich

Schwerpunkte:

Unterschiedliche Möglichkeiten der individuellen Schwerpunktsetzung im Unterricht, im Wahl(pflicht)bereich, im Ganzttag, in vielen Kooperationen mit externen Partnern



Übergang auf die weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Hauptschule – Realschule – Gymnasium – Förderschule – IGS



Alles klar?



Übergang auf die weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Hauptschule – Realschule – Gymnasium – Förderschule – IGS

Notizen: